

### Souveräner Heimsieg am Samstagabend

#### ***DJK Winfried Huttrop – TV Ratingen 29:18 (15:8)***

Nach der knappen Derbypleite hatten wir am Samstagabend gegen den TV Ratingen etwas gut zu machen. Der knappe Hinspielsieg mit „nur“ zwei Toren Vorsprung war gleichzeitig Warnung genug.

In den ersten Minuten des Spiels legten wir einen Top-Start hin. Die Abwehr stand aktiv und griffig und ließ kaum eine freie Abschlusschance zu. Vorne ließen wir den Ball geduldig durchlaufen und erarbeiteten uns klare Torchancen. So stand es bereits nach sechs gespielten Minuten 4:1 aus Huttroper Sicht. Die Zuschauer auf der gut gefüllten Tribüne sahen auch in der Folge eine deutliche Überlegenheit der Heimmannschaft, die die Gäste aus Ratingen nach einer Viertelstunde beim Stand von 6:2 zur Auszeit zwang. Trotz der komfortablen Führung schien Ratingen sich zunächst nicht abschütteln zu lassen. Das änderte sich mit einem 4:0-Lauf innerhalb von zwei Minuten kurz vor dem Pausenpfiff. Die kompakte Defensive gepaart mit einer starken Torhüterleistung waren die Grundlage für den 15:8-Halbzeitstand.

Für den zweiten Durchgang rechnete man mit neuer Motivation aufseiten der Gäste. Doch die Ratinger kamen weiter kaum ins Spiel, auch wenn sie es jetzt mit einer offensiveren Abwehrvariante versuchten. Das sorgte für noch mehr Lücken. Eine Viertelstunde vor Schluss war das Spiel beim Stand von 23:11 entschieden. Kreisläufer Jonas Nellissen sorgte mit einem spektakulären Rückhandtreffer für Staunen in der Halle – nur eins von vielen schönen Toren an diesem gelungenen Handballabend. Das Spiel trudelte erwartungsgemäß dem Ende entgegen. Schlussendlich stand ein 29:18 auf der Anzeigetafel.

Den Stempel des Tages verdiente sich Nikolai Heßling, der den dreißigsten Treffer einfach nicht verbuchen wollte. Stattdessen scheiterte er beim Gegenstoß freistehend am Torhüter – der Ball prallte vom Schlussmann aus passenderweise in Heßlings Gesicht.

Durch den deutlichen Heimsieg springen wir in der Tabelle auf den sechsten Platz, weil die HSG Gerresheim im Parallelspiel Punkte lässt. Am kommenden Wochenende erwartet uns beim Tabellennachbarn SV Wersten sicher eine schwere Aufgabe.